

Die Stadt Lehrte sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt



als Bezugspädagogin bzw. Bezugspädagoge in Funktion der Gruppenleitung

**eine staatlich anerkannte Erzieherin oder Kindheitspädagogin,
einen staatlich anerkannten Erzieher oder Kindheitspädagogen,
eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Ihr Einsatz ist bis auf weiteres im **Krippenbereich der Kindertagesstätte Drosselweg in der Kernstadt Lehrte** vorgesehen. Das Entgelt richtet sich nach **EG S 8a TVöD**. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden (Vollzeit)**. Ihre Einstellung erfolgt zur Vertretung befristet bis zunächst 31.07.2023. Eine Vertragsverlängerung oder auch unbefristete Übernahme wird grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Die Befristung hat keine Auswirkungen auf unbefristete Arbeitsverhältnisse von Beschäftigten der Stadt Lehrte.

Ihr Einsatzort

Mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Stadt Lehrte eine der einwohnerstärksten Städte in der Region Hannover und verfügt über eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personen- und Nahverkehr und die Autobahnen. Im Herzen Niedersachsens gelegen bietet der Standort Lehrte darüber hinaus sämtliche allgemeinbildende Schulformen und ein abwechslungsreiches Angebot an Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Weitere Informationen über Lehrte können Sie im Internet unter www.Lehrte.de abrufen.

Neben den vielseitigen Bildungsangeboten durch die ansässigen Schulen finden sie hier vielfältige Betreuungsangebote durch Großtagespflegestellen, Krippen, Kindergärten und ein nachschulisches Angebot an Ganztagsgrundschulen. Insbesondere in diesem Spektrum befinden wir uns in einem stetigen Entwicklungsprozess.

In der teiloffenen **Kindertagesstätte Drosselweg** werden Kinder unterschiedlichster Nationalitäten im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in einer Vormittagsgruppe, einer Ganztagsgruppe, zwei verlängerten Vormittagsgruppen bis 14 Uhr und einer Krippengruppe betreut und gefördert. Im Umgang mit den Kindern findet die Vielfalt an verschiedenen Kulturen, Herkunftsländern und Sprachen eine besondere Bedeutung. Inklusive Pädagogik, die Zusammenarbeit mit Familien und auch die alltagsintegrierte Sprachbildung haben in dieser Sprach-Kita einen hohen Stellenwert - „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ Der Übergang von der Krippe zum Kindergarten wird sensibel und individuell gestaltet. Vielfältige Bildungsbereiche in den Gruppenräumen und Fluren, ein Bewegungsraum, zwei große Außengelände mit verschiedenen Spielanregungen und eine gut sortierte Bücherstube prägen das Bild der Einrichtung. Die Kita steht und lebt das Motto: Hand in Hand - gemeinsam leben, lernen, wachsen!

Wir wünschen uns eine pädagogische Fachkraft, die viel Freude an der Arbeit mit Kindern hat, aufgeschlossen, engagiert und einsatzfreudig ist. Kreativität, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sollten ihr Profil abrunden.

Fachliche **Auskünfte** erteilt Ihnen Herr Lechelt, Sachgebietsleiter Kinderbetreuung (Tel. 05132/505-3255). Fragen zum Ausschreibungsverfahren richten Sie bitte an Frau Czymmek, Fachdienst Personalservice (Tel.-Nr. 05132/505-1303).

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Zukunftssichere Beschäftigung mit einer tariflichen Vergütung nach dem TVöD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- 30 Tage Jahresurlaub (5-Tg.-W.) sowie Sonderurlaub bei besonderen Anlässen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Arbeitgeberzuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- Pool an modernen E-Dienstkraftfahrzeugen sowie -Fahrrädern
- Einführungsveranstaltung und individuelle Begleitung von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den in den städt. Kindertagesstätten geltenden Qualitätsstandards
- Fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen
- Fachberatung für die Kindertagesstätten
- Unterstützung bei der Umsetzung des Qualitätsprozesses vor Ort durch Praxiskoordinatorinnen
- Gesundheitsfördernde Angebote (wie z. B. Gesundheitstage)
- Hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die Möglichkeit, eine JobCard als vergünstigtes GVH-Abo zu nutzen
- Weiterentwicklungschancen, Veränderungs- und Einsatzmöglichkeiten durch ein vielfältiges Angebot in den 11 Kindertageseinrichtungen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Integrationsgruppen sowie im Lehrter Nachmittagsangebot an den 7 Ganztagsgrundschulen (LeNa)
- Öffnung des Lehrter Ferienangebotes ungeachtet des Wohnortes auch für Kinder im Grundschulalter von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Lehrte

Einstellungsvoraussetzung ist die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in oder Kindheitspädagogin/Kindheitspädagogen, zur/zum Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (auch ohne staatliche Anerkennung, wenn Sie am 31.07.2021 als pädagogische Kraft beschäftigt waren), zur/zum staatlich anerkannten Heilpädagogin/Heilpädagogen, zur/zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in (eine einschlägige Berufserfahrung im Gruppendienst einer Tageseinrichtung für Kinder oder kindernahen Tätigkeitsfeldern wird gewünscht) oder ein pädagogisches Hochschulstudium mit Studienanteilen von 80 Credit Points, welches auf die Arbeit mit Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder ausgerichtet ist und mit einem Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss abgeschlossen wurde und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass für Einsätze in kinder- und jugendnahen Bereichen wie bspw. Kindertagesstätten, Schulen und das Lehrter Nachmittagsangebot der Stadt Lehrte

- ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ gemäß §§ 30a, 31 Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (hierfür erhalten Sie im Zuge des Einstellungsverfahrens ein gesondertes Schreiben zur Beantragung) sowie
- ein Nachweis über die Schutzimpfung oder Immunität gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über 2 Masernschutzimpfungen durch Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung

vorzulegen sind.

Die Stadt Lehrte setzt sich für die **berufliche Gleichstellung der Geschlechter** ein und strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. d. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Für diese Stelle liegt im Sinne des NGG eine Überrepräsentanz von Frauen vor, weshalb Bewerbungen von Menschen anderer Geschlechter besonders begrüßt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne von § 151 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Lehrte, Fachdienst Personalservice, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder per E-Mail an bewerbung@lehrte.de.